

Zukunft gestalten: Journalistische Trends erkennen, verstehen, anwenden

KURZBESCHREIBUNG

Die Zukunft ist ungewiss – und doch müssen Medienhäuser heute Entscheidungen treffen, die weit in sie hineinwirken. Trendarbeit bietet eine fundierte Möglichkeit, Veränderungen frühzeitig zu erkennen, zu verstehen und in die eigene Strategie zu übersetzen. Das eintägige Seminar vermittelt Grundlagen und Methoden der Trend- und Zukunftsforschung und zeigt, wie Trends für unterschiedliche Kontexte – von strategischen Überlegungen bis hin zu Redaktion und Formatentwicklung – genutzt werden können.

Besonderer Wert wird im Kurs darauf gelegt, wie Sie dieses Wissen direkt im Arbeitsalltag anwenden können: Die Teilnehmenden lernen, wie sie aus Signalen systematisch Trends ableiten können, wie sie deren Relevanz für den öffentlich-rechtlichen Auftrag einschätzen können und wie sie dieses Wissen handlungsorientiert in Projekte, Prozesse und Entscheidungsfindungen übertragen können.

IHR NUTZEN

Sie lernen, mit Trendarbeit wahrscheinliche Zukünfte zu erkennen und einzuordnen. So können Sie Trends systematisch beobachten und analysieren – und für Ihre Arbeit nutzen, ob in Strategie, Redaktion oder Formatentwicklung.

SCHWERPUNKT

Im Mittelpunkt steht die Fähigkeit, Trends systematisch zu erkennen, ihre Relevanz für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk einzuschätzen und den Umgang mit diesen Erkenntnissen in der eigenen Organisation nachhaltig zu verankern.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen aus allen Programmbereichen und Print, der Unternehmenskommunikation und Formatentwickler*innen.

THEMEN

Theorie: Grundlagen der Trend- und Zukunftsforschung, Abgrenzung und Gemeinsamkeiten

Tools: Kennenlernen zentraler Tools und Quellen für die Trendbeobachtung (u. a. Trendradare, Agentur-Tools, Desk- und Field-Research)

Methoden: Praktische Anwendung, z. B. Erstellen eines Trendreports, Zukunftswerkstatt, Futures Wheel, u.v.m.

Transfer: Ableitung von Handlungsperspektiven und strategischen Implikationen für die eigene Organisation

Praxis: Arbeiten mit konkreten Beispielen aus Mediennutzung und Medienproduktion

TERMINE

Aktuell sind keine Termine verfügbar.

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Simone Stoffers
E-Mail: s.stoffers@ard-zdf-medienakademie.de
Telefon: +49 511 123598-537

KUNDENSERVICE

Sabine Hackl
E-Mail: kundenservice@ard-zdf-medienakademie.de
Telefon: +49 911 9619-211

SEMINARNUMMER

55 533